

## Durchmarsch ins neue Jahr

Maison relais für 250 Kinder als Herzstück des einstimmig gebilligten Budgets 2020 der Gemeinde Reckingen/Mess

**Reckingen/Mess.** Der Reckinger Bürgermeister Carlo Muller kann mit Zuversicht ins neue Jahr blicken. Unbequemen Fragen einer Opposition brauchte er sich nicht zu stellen. Nach der Vorstellung der Haushaltsvorlage 2020 wurde diese nach knapp einer Stunde einstimmig verabschiedet.

Im außerordentlichen Teil des Budgets stehen 2020 stolze 9,8 Millionen Euro zur Verfügung. Trotz dieser hohen Ausgaben bleibt die Gemeinde schuldenfrei. Der Bau der neuen Maison relais wird in den kommenden Jahren die Gemeindefinanzen prägen. Insgesamt werden sich die Kosten für diesen Bau am Ort des ehemaligen Haus Petry auf fast 11,9 Millionen Euro belaufen.

2,5 Millionen Euro werden vom Staat bezuschusst. Die Maison relais bietet Platz für 250 Kinder. Zu Beginn der Legislaturperiode war das erklärte Ziel der gewählten Ratsmitglieder, dass jedes Kind aus der Gemeinde dort einen Platz erhält. Bis zur Fertigstellung des Gebäudes stellt die Gemeinde jedem Kind einen Platz in einem Containerbau zur Verfügung.

In dieser neuen Maison relais ist auch vorgesehen, im Erdgeschoss eine Produktionsküche für 300 Mahlzeiten einzurichten. Die Plä-



Die neue Maison relais am Standort des ehemaligen Haus Petry soll unter anderem einen Theaterraum umfassen. Grafik: Architektenbüro Beng

ne umfassen außerdem einen Kreativraum, einen Theaterraum, einen Bewegungsraum, einen Hausaufgabenraum, einen Ruheraum, einen Musikraum sowie einen Aufenthaltsraum.

### Investitionen im Abwasserbereich

Hohe Kosten verursacht in den kommenden Jahren auch der neue gemeinsame Abwasserkanal, der

die Gemeinden Dippach und Reckingen in ein paar Jahren mit der Kläranlage in Schiffingen verbinden wird. Der derzeitige alte Sammler, der in Limpach beginnt und anschließend durch die Orte Ehlingen und Wickringen verläuft, kann aufgrund seines schlechten baulichen Zustandes und seiner baulichen Tiefe nicht mehr genutzt werden. Insgesamt werden

für den Bau des neuen Sammlers 5,25 Millionen Euro fällig. 70 Prozent zulasten der Gemeinde Dippach und 30 Prozent zulasten der Gemeinde Reckingen.

### Ein CIPA, ein neuer Platz, Parkraum

Ein weiteres Wahlversprechen, das der Gemeinderat einlösen will, ist der Bau eines Altenheimes in Wickringen. 2020 sind die ersten Machbarkeitsstudien geplant. Angedacht wird, die Gemeinden Monnerich und Dippach in das Projekt einzubeziehen.

In der Rue Kaemerich haben unterdessen die Arbeiten begonnen. Kostenpunkt hierfür im Budget 2020: 550 000 Euro. 500 000 Euro sind derweil für den Kauf von Grundstücken vorgesehen.

Der Platz vor der alten Schule in Limpach wird für 345 000 Euro instand gesetzt. Für Verkehrsberuhigungen am Ortseingang von Limpach sind 160 000 Euro und am Ortseingang von Ehlingen 200 000 Euro vorgesehen.

150 000 Euro sind eingeplant für Sozialwohnungen op den Quärten in Ehlingen. Die Bereitstellung von Stellplätzen für die lokalen Vereine und das Comice agricole in der angekauften Halle in Wickringen lässt sich die Gemeinde 100 000 Euro kosten. Gebaut wer-

den soll ferner ein neuer Trinkwasserbehälter in den Hohen in Ehlingen. Hierfür sind Ausgaben in Höhe von 150 000 Euro im Budget 2020 festgehalten. Schließlich soll die Bushaltestelle am Ausgang der Ortschaft Reckingen in Richtung Roedgen für 35 000 Euro sicherer gestaltet werden. B.R.

### Budget 2020

#### Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen: 9 797 787 Euro;  
Ausgaben: 6 797 750 Euro.

#### Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen: 3 449 503 Euro;  
Ausgaben: 9 873 210 Euro.

#### Hauptinvestitionen:

- Maison relais: 2,5 Millionen Euro;
- neuer Abwasserkanal: 2 Millionen Euro;
- Ankauf von Grundstücken: 500 000 Euro;
- Neugestaltung des alten Schulhofes in Ehlingen: 345 000 Euro;
- Verkehrssicherheit: 260 000 Euro;
- Feldwege: 250 000 Euro;
- Regenrückhaltebecken Reckingen: 240 000 Euro;
- neuer Wasserhochbehälter: 150 000 Euro.